

# Kunze schwimmt viermal in Bestzeit zum Erfolg

## Waspo-08-Nachwuchs holt 22 Medaillen bei Landesjahrgangsmesterschaften in Braunschweig

**Göttingen** (acs/dko). Zum Saisonabschluss standen für die Nachwuchsschwimmer die Landesjahrgangsmesterschaften auf dem Terminplan. Im schnellen Becken des Braunschweiger Heidbergbades kam die Waspo 08 auf 22 Medaillen, darunter einige goldene.

Gleich viermal oben auf das Treppchen schwamm Fynn Kunze im Jahrgang 2002. Er stellte bei all seinen acht Starts neue Bestzeiten auf und siegte über 100 m Brust in 1:38,08, 200 m Lagen in 3:02,20, 100 m sowie 200 m Rücken in 1:26,31 beziehungsweise 3:03,54. Die Vizemeisterschaft sicherte er sich über 200 m Freistil (2:41,33) und 50 m Brust (45,14) sowie

Bronze über 400 m Freistil in 5:46,53. Platz vier gab es zudem noch in 1:17,03 über 100 m Freistil.

Im Jahrgang 2001 waren die drei Bruststrecken fest in Göttinger Hand: Kevin Fuhrmann siegte in 42,17 über 50 m, in Bestzeit von 1:29,63 über 100 m und ebenfalls in Bestzeit von 3:14,13 über 200 m Brust. Silber erreichte er über 100 m Schmetterling (1:24,52) und jeweils Bronze über 200 m Lagen (2:57,61) und 100 m Freistil in 1:12,35 (B).

Ein weiterer Tagessieg ging auf das Konto von Melina Schüttler (Jg. 2001), sie schlug in Bestzeit von 34,97 als Schnellste über 50 m Schmet-

terling an. Nur knapp das Treppchen verfehlte sie mit Platz fünf über 50 m Rücken (38,30 B). Zudem belegte sie in neuer Bestzeit von 2:57,76 Platz sieben über 200 m Rücken.

Zwei Vizemeisterschaften erschwamm Clara Kamper im Jahrgang 2000 über 50 m (32,77 B) und 100 m (1:16,04 B) Schmetterling. Bronze sicherte sie sich über 100 m Freistil in 1:07,78 und über 200 m Schmetterling in 2:59,38 – ebenfalls nur neue Bestzeiten. Eine weitere Vizemeisterschaft fischte Jarik Strelow im Jahrgang 2002 über 100 m Schmetterling in 1:37,16 aus dem Becken. Zudem wurde er Vierter über 50 m Schmetterling (42,03 B) und Fünfter über

200 m Lagen (3:21,55) und 200 m Rücken (3:19,58 B). Bronze über 200 m Rücken im starken Jahrgang 2002 sicherte sich Julia Sophie Steinmetz in Bestzeit von 3:01,48. Knapp am Treppchen vorbei schrammte sie mit Platz vier in 2:44,77 (B) über 200 m Freistil sowie Platz fünf über 200 m Lagen (3:10,21 B) und 100 m Schmetterling (1:33,55 B).

Plätze im Mittelfeld erschwammen Emilia Bachmann, Mette Bielefeld (beide Jg. 02), Lina Katharina Kornmüller (Jg. 00), Milo Schiemann (Jg. 00), Felix Staats (Jg. 99) und Gleb Streck (Jg. 01).

Auch der ASC 46 hatte in Braunschweig Schwimmer am Start. Max Henrik Wüllner (Jg. 01) erreichte mit dem vierten Platz über 50 m Brust die beste Platzierung. Bedingt durch eine Schulterverletzung, die besonders bei den Rückenstrecken stark schmerzte, kam er über die 50 m Rücken auf den siebten Platz und wurde über 100 m Rücken Zehnter.

Charlotte Sophie Klages (Jg. 01) schaffte erstmalig durch sehr gut erzielte Zeiten bei den Bruststrecken den Sprung unter die besten Zehn. Sie belegte über 100 m Brust den siebten und über 50 m Brust den neunten Platz. Mit fünf Starts war Madeleine Schuster (Jg. 01) am meisten ins Wasser gesprungen. Ihre beste Platzierung erreichte sie mit Rang elf über 50 m Rücken. Mittelfeldränge gab es für Johannes Wegener (Jg. 99), Annie Nathalie Timm (Jg. 01), Carla Dornbusch (01) und Jonna Wruck (Jg. 02).



Auch Titelträger im Brustschwimmen: Fynn Kunze.

Theodoro da Silva